

Preis an sicherste Kläranlage Niederösterreichs

Utl.: Sobotka: Entscheidende Arbeit für die Qualität des NÖ Wassers=

St.Pölten (NLK) - Zum Abschluss der im März 1999 gestarteten Aktion "Sicher klären" überreichte gestern Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka im Hotel Böck in Brunn am Gebirge Urkunden an rund 65 Betreiber und Klärwärter der zwanzig besten Abwasseranlagen. Der Unfallverhütungsdienst der AUVA Landesstelle Wien hatte zuvor 400 Kläranlagen in Niederösterreich und dem Burgenland sicherheitstechnisch untersucht.

"Das Ergebnis ist für Niederösterreich sehr erfreulich", so Sobotka, "zählt doch die niederösterreichische Kläranlage Bruck an der Leitha, in der auch Abwässer aus burgenländischen Gemeinden aufbereitet werden, zur sichersten Kläranlage im Osten Österreichs. Mit einem Notendurchschnitt von exakt 1,046 ist sie eine von zwanzig sicherheitstechnisch bestausgestatteten Kläranlagen, die wir heute ausgezeichnet haben", erklärte Sobotka erfreut.

Sobotka nützte bei dieser Veranstaltung auch die Gelegenheit, allen Betreibern und Klärwärttern Dank und Anerkennung für die oft unbedankten Bemühungen auszusprechen. "Klärmeister arbeiten oft alleine am Rande von Wohngebieten und am Ende der Versorgungskette. Sie sind vielfach gefährlicher Umgebung ausgesetzt und leisten für die Qualität des niederösterreichischen Wassers entscheidende Arbeit", so Sobotka abschließend.

Der zweite Platz ging ebenfalls an Niederösterreich, an den Gemeindeabwasserverband Taschlbach bei Ladendorf.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/9005-12175

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

291123 Mai 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010529_OTS0093